

Gerichtliche Zustellung für Shah Rukh Khan wegen der abgesagten Shows

24.10.2008

Der Veranstalter einer internationalen Show von Shah Rukh Khan hat beschlossen gerichtliche Maßnahmen gegen den Schauspieler wegen der Absage in letzter Minute einzuleiten. Qasim Ali, Global Manager von Sensasian Medien, als Manager der Temptation Reloaded Show: "Nachdem Shah Rukh Khan beschlossen hatte, die Vorstellungen abzusagen, schickte ich ihm eine SMS, um ihn zu bitten, wenigstens eine Show stattfinden zu lassen, aber er reagierte nicht. Wir haben etwa eine Million Euro bei diesem Geschäft verloren und fordern eine Abfindung von dem Schauspieler."

Qasim Ali sagt, dass eine Klausel im Vertrag des Vertrages besagt, dass der Star das Recht hat, die Anzahlungen im Falle der Stornierung zu behalten. "Daher sind wir zum Schluss gekommen, dass die Shows absichtlich abgesagt wurden", sagt er.

Wie bekannt, hatte Khan drei Tage vor seinen Auftritten am 17., 18. und 19. Oktober abgesagt, weil der "Veranstalter seine Seite nicht erfüllt habe." Beobachter der Branche sagen, dass dies das erste Mal sei, dass der Boss der Kinokassen, für seine Professionalität bekannt, eine Show abgesagt habe. Auf Nachfrage sagte Khan: "Was auch geredet wird, alles wird auf eine legale Weise gehandhabt, so wie es sein sollte. Daher bin ich nicht der richtige Ansprechpartner für diese Frage. Die Stornierung war eine Entscheidung die auf ba-sierte auf wichtigsten Anforderungen für die Show, einschließlich Finanzen, Unterkunft Anreise usw. welche nicht gegeben waren. Die Rechtslage hierfür wird von der Rechtsabteilung verfolgt, und die Dinge werden ihren Lauf nehmen."

In einem Versuch, die Show weiterlaufen zu lassen, benannte Sensasian Medien 'Temptation Reloaded' in 'Temptation Unloaded' um. Der deutsche TV Comedian Kaya Yanar trat in Berlin, Frankfurt und München auf die Bühne. Fast 10.000 SRK Fans, die Khan, die für alle drei Vorstellungen Tickets gekauft hatten, wurde eine Rückerstattung versprochen.

Khan sagte auch die von einem anderen Partner organisierte Veranstaltung in Spanien ab, weil sie auf die Veranstaltung in Deutschland folgen sollte. Ein Insider der Branche sagte, dass s nicht das erste Mal sei, das Sensasian Media versagt habe. "Auch im Fall von Shilpa Shetty, und der Unforgettable Show der Familie Bachchan Familie ist das passiert. Die Firma hat bei der Organisation der Shows versagt."

Quelle: Times of India

Übersetzung: www.shahrukhkhan.de